

14.08.2015

Plakat-Debatte

Dull scheitert mit Antrag auf Reglementierung

Offenberg. "Ordnung in der Plakatierung" möchte die Fraktion von SPD und Freie Wähler Offenberg-Buchberg-Penzenried in der Gemeinde Offenberg schaffen. Wortreich erläuterte Manuel Dull bei der Gemeinderatssitzung am Mittwoch den Antrag, wobei er unter anderem Stellwände für Info-Anschläge von Vereinen propagierte, auf Reißnägeln in Bushäusern einging oder das Reizthema Wahlplakate ansprach. Dulls Haupt-Stichwort "Reglementierung" zielte auch darauf ab, dass Veranstalter von auswärts nicht plakatieren sollten.

Entsprechende Vorschläge von Bürgern seien im Rathaus nicht eingegangen, erwiderte Hans-Jürgen Fischer (CSU). "Wenn ich das mache, muss ich das auch überprüfen", konterte der Gemeindechef mit dem Hinweis darauf, dass jeder vom Bürokratieabbau rede. "Ein totaler Schmarrn", kommentierte Thomas Gäch (CWG) den Vorschlag, schließlich informiere man auch Vereine mit Infozetteln in der Nachbarschaft z. B. über Feuerwehrojubiläen. Er schlug vor, dass der Bauhof die überholten Anschläge entfernen solle. Dritter Bürgermeister Christian Holmer (JL) regte an, dass die Gemeinde einen Bescheid erlassen könne, wenn Plakate nicht fristgerecht entfernt würden.

Weitere Überlegungen gingen in die Richtung wie in Bernried Schaukästen aufzustellen, für die nur Vereine einen Schlüssel haben, um Fremdplakatierer auszusperrten. Fischer: "Es muss keiner ins Rathaus kommen, um sich einen Stempel zu holen, wo er ein Plakat aufhängen kann." Dull wies nochmals drauf hin, dass er den Eindruck habe, dass das Plakatieren überhandgenommen habe, gab schließlich aber klein bei. Der Antrag wurde mit 5:8 Stimmen abgelehnt.

Schließlich kam man im Gremium bei einem von Fischer angeregten neuen Antrag überein, eine zusätzliche Plakattafel für Wolfstein zu errichten. Albert Köckeis (CSU) machte deutlich, dass er die Plakat-Entsorgung für ein Problem erachte; wichtiger sei zudem wohl ein Appell, die Plakatiererei zu begrenzen und den Bauhof einzuschalten, der auch überzählige Reißnägeln an den Bushäusern entferne. Fischers Vorschlag stimmte die Mehrheit (eine Gegenstimme) zu.

– je

URL: http://www.pnp.de/region_und_lokal/paid_content/landkreis_deggendorf/deggendorf/1775728_Plakat-Debatte.html

© 2014 pnp.de